© Norbert Mayr

Autobahnraststätte Asfinag Lanschütz

A10 Tauern Autobahn, km 100,604
Richtung Salzburg
5582 St. Michael im Lungau, Österreich

ARCHITEKTUR
Ernst Giselbrecht + Partner

BAUHERRSCHAFT
ASFINAG

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
19. Oktober 2010

Die Planer entwickelten für die ASFINAG diesen zeitgemäßen Infrastrukturbau. Drei modulare, unterschiedlich große Standardtypen mit hohem Wiedererkennungswert sollen schrittweise die Hygiene- und Sicherheitsstandards auf Österreichs Autobahnraststätten heben. Das langgezogene Dach mit auffälligem Knick für die Entwässerung nimmt das Logo des Autobahnerhalters auf. Unter diese prägnante, von Stahlstützen getragene Holzkonstruktion sind der Verkaufskiosk und die Sanitäreinheit mit Wickelraum und Dusche geschoben, dazwischen befindet sich ein witterungsgeschützter Freibereich. Die Glasvitrine vor der Sanitäreinheit soll ein „regionales Fenster“ bilden und den Lungau durch Fichten-, Tannenzapfen und Holzmull repräsentieren. Laut Giselbrecht sollen die Menschen „im wahrsten Sinne erfahren, wo sie sind“. Selbstredend zeigt die Rückseite am plump abgegrabenen Gelände die lokalspezifischen Defizite beim „Aufstellen“ des Standardtyps. (Test: Norbert Mayr)

© Norbert Mayr

Autobahnraststätte Asfinag Lanschütz

DATENBLATT

Architektur: Ernst Giselbrecht + Partner (Ernst Giselbrecht)
Bauherrschaft: ASFINAG

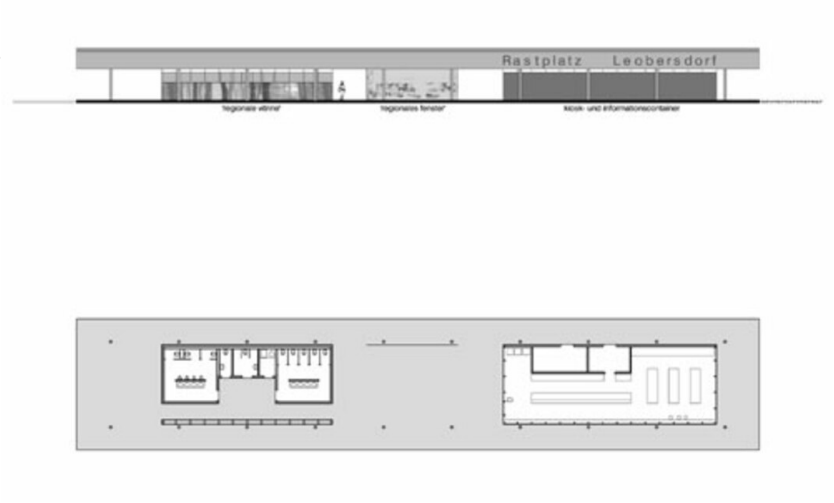
Funktion: Hotel und Gastronomie

Fertigstellung: 2005

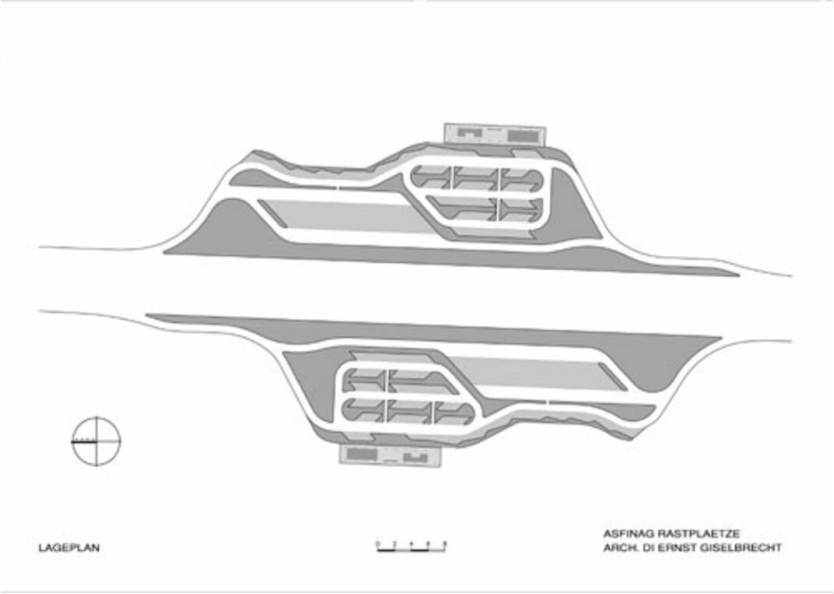
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980, Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

Autobahnraststätte Asfinag Lanschütz



Grundriss



Lageplan